

Sankt Antonius

Herz Jesu

Mariä Himmelfahrt

Christus König

Pfarrbrief St. Matthias

Dez.22 / Jan. 2023

***Weihnachten ist oft ein lautes Fest: Es tut uns aber gut,
ein wenig still zu werden, um die Stimme der Liebe zu hören.***

Papst Franziskus



Geistliches Wort

Das göttliche Weihnachtsgeschenk ...

Wie unspektakulär ist das Geschenk Gottes? Den Hirten wird die große Freude verkündet, der Retter, der Messias, der große König, auf den das ganze Volk der Juden seit Generationen wartet. Endlich ist er da.

Nur: Man hat den Krieger oder den Helden erwartet. Und es kommt ... ein Kind.

Dass Gott in diesem Kind gegenwärtig ist, oder anders gesagt, dass dieses Kind Gott selbst ist, macht Gottes so unspektakuläres Geschenk so wunderbar. Gott kommt als Mensch in die irdische Zeit und schenkt uns damit ein Stück seiner Zeit.

Können wir uns Gott als Beispiel nehmen? Ja, wir können. Und wir sollten. Nicht nur wegen leerer werdender Portemonnaies ist es eine Überlegung wert, Zeit zu verschenken. Wenn Weihnachten wirklich, wie man sagt, ein Fest der Liebe ist, wie drückt sich die Liebe wohl besser aus?

Darin, dass wir uns gegenseitig Pakete unter den Weihnachtsbaum legen, oder darin, dass wir Zeit für einander haben?

Daniel F. Ohlig



Vordergründig könnte das Foto – und vielleicht ist es mit dieser Absicht auch so arrangiert worden – eine Kritik sein an der Art und Weise, wie viele Menschen heute Weihnachten feiern. Konkret gesagt: Kritik an einem bestimmten Aspekt des Weihnachtsfestes. Dass die Geschenke im Vordergrund ständen und dass sie das Kind aus der Krippe verdrängt hätten.

1. Advent

Samstag	26.11.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe
Sonntag	27.11.	09:30h	Herz Jesu	Hl. Messe
		09:30h	Christus König	Wortgottesfeier
		11:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Antonius	Junges Abendlob (Faith Time)
Montag	28.11.	19:00h	St. Antonius	Advent „Lectio Divina“ (siehe Pfarrbrief Seite 19)
Dienstag	29.11.	15:00h	Altenheim St. A.	Andacht
Donnerst.	01.12.	07:45h	Pfarrheim St. A.	Frühschicht im Advent
		10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
		17:00h	Herz Jesu	Adventandacht
Freitag	02.12.	10:30h	Altenheim St. A.	Hl. Messe

Foto: Peter Friebe



2. Advent

Samstag	03.12.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Wortgottesfeier
Sonntag	04.12.	09:30h	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		11:00h	St. Antonius	Hl. Messe
Montag	05.12.	19:00h	St. Antonius	Advent „Lectio Divina“ (s. S.19)
Dienstag	06.12.	08:10h	Christus König	Schulgd. GGS Beckrath, 1. Kl.
		08:40h	Christus König	Schulgd. GGS Beckrath, 2. Kl.
		15:00h	Altenheim St. A.	Andacht entfällt
Mittwoch	07.12.	18:30h	Pfarrhaus St. A.	Bibelkreis
Donnerst.	08.12.	07:45h	Pfarrheim St. A.	Frühschicht im Advent
		08:15h	Ev. Kirche W'berg	Schulgd. GGS Beckrath, 3. Kl.
		08:50h	Ev. Kirche W'berg	Schulgd. GGS Beckrath, 4. Kl.
		10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
		17:00h	Herz Jesu	Adventandacht
Freitag	09.12.	10:30h	Altenheim St. A.	Wortgottesfeier

Der heilige Nikolaus ist ein großer Freund der Kinder. Deshalb ist es bis heute Tradition, dass Kinder in der Nacht zu seinem Gedenktag am 6. Dezember Schuhe oder Teller hinstellen, die „vom Nikolaus“ mit Geschenken gefüllt werden. Seid ihr schon bereit?



Foto: Karl-Heinz Lenzner



Die **heilige Barbara** ist eine Märtyrerin des 3. Jahrhunderts, die sich zum christlichen Glauben bekehrte und ein Leben in Einsamkeit gelobt hatte. Als sie sich weigerte, ihrem Glauben abzuschwören, enthauptete sie der eigene Vater, der daraufhin vom Blitz erschlagen wurde. Darum wird Barbara zum Schutz gegen Blitzschlag und „plötzlichen Tod“ angerufen und ist deshalb Patronin der Bergleute und der Artillerie. Ihr Gedenktag ist am 4. Dezember.

3. Advent

Samstag	10.12.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe
Sonntag	11.12.	09:30h	Herz Jesu	Hl. Messe
		11:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		12:30h	St. Mariä Himmelf.	Taufe
Montag	12.12.	19:00h	St. Antonius	Advent „Lectio Divina“ (s. S.19)
Dienstag	13.12.	15:00h	Altenheim St. A.	Andacht
Donnerst.	15.12.	07:45h	Pfarrheim St. A.	Frühschicht im Advent
		10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
		17:00h	Herz Jesu	Adventandacht
Freitag	16.12.	10:30h	Altenheim St. A.	Hl. Messe

4. Advent

Samstag	17.12.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Wortgottesfeier
Sonntag	18.12.	09:30h	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		11:00h	St. Antonius	Hl. Messe
Montag	19.12.	19:00h	St. Antonius	Advent „Lectio Divina“ (s. S.19)
Dienstag	20.12.	15:00h	Altenheim St. A.	Andacht
Donnerst.	22.12.	07:45h	Pfarrheim St. A.	Frühschicht im Advent
		10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
Freitag	23.12.	10:30h	Altenheim St. A.	Hl. Messe

Maria blickt zum Himmel, die Hand liegt auf ihrem Bauch, beim Kind, das sie erwartet. Zwischen Gott, dem Vater im Himmel, und Jesus, dem Sohn in ihrem Bauch, wo bleibt da noch Platz für ihren Mann? Josef steht in der Tür, entfernt von Maria und Jesus. Und doch ist er unendlich wichtig für beide. Josef, dieser stumme Unterstützer klagt nicht, sondern handelt so, wie es nötig ist, für seine Frau und sein Kind.



Weihnachten

Samstag	24.12.	14:00h	Altenheim St. A.	Wortgottesfeier
		16:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier Schulkinder
		16:00h	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe
		17:00h	Christus König	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Antonius	Hl. Messe
		21:00h	Herz Jesu	Hl. Messe
Sonntag	25.12.	09:30h	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe
Montag	26.12.	09:30h	Herz Jesu	Hl. Messe
		11:00h	St. Antonius	Hl. Messe
Dienstag	27.12.	15:00h	Altenheim St. A.	Andacht
Donnerst.	29.12.	10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
Freitag	30.12.	10:30h	Altenheim St. A.	Hl. Messe

Sylvester/Neujahr

Samstag	31.12.	18:00h	St. Antonius	Jahresschlussmesse der Pfarre
Sonntag	01.01.	11:00h	St. Mariä Himmelf.	Neujahrsmesse der Pfarre
		18:00h	St. Antonius	Junges Abendlob (Faith Time)
Dienstag	03.01.	15:00h	Altenheim St. A.	Andacht
Mittwoch	04.01.	18:30h	Pfarrhaus St. A.	Bibelkreis
Donnerst.	05.01.	10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
Freitag	06.01.	10:30h	Altenheim St. A.	Hl. Messe



HOCHFEST DER GOTTESMUTTER

1. Januar 2023

In jener Zeit eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.



Taufe des Herrn

Samstag	07.01.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe
Sonntag	08.01.	09:30h	Herz Jesu	Hl. Messe
		11:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
Dienstag	10.01.	15:00h	Altenheim St. A.	Andacht
Donnerst.	12.01.	10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
Freitag	13.01.	10:30h	Altenheim St. A.	Wortgottesfeier

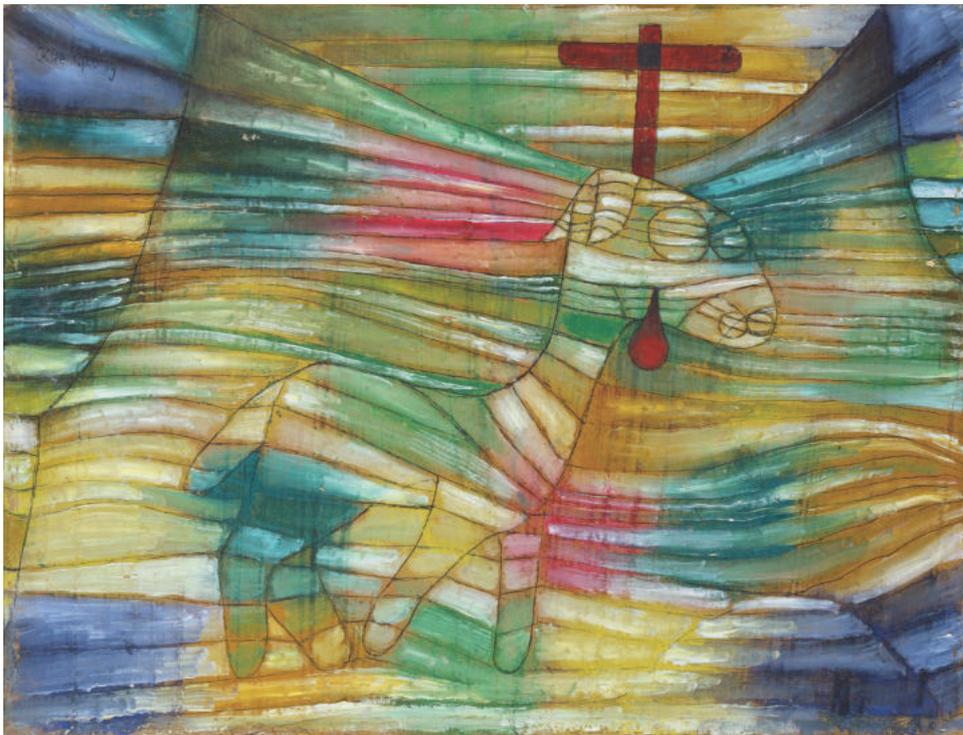
Manfred Förster



Aus diesem Jahr war schnell die Luft raus. Immer noch Corona, dann auch noch Krieg in der Ukraine, Versorgungsprobleme, Dürren, steigende Preise und so weiter: Überall schlechte Nachrichten, wenn ich mich auf sie fokussiere. Zum Christsein gehört jedoch die Hoffnung: Ein neues Jahr liegt vor uns und es kann besser werden. Wir selbst haben Möglichkeiten, 2023 zu einem besseren Jahr werden zu lassen!

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	14.01.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Wortgottesfeier
Sonntag	15.01.	09:30h	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		11:00h	St. Antonius	Hl. Messe
Dienstag	17.01.	15:00h	Altenheim St. A.	Andacht
Donnerst.	19.01.	10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
Freitag	20.01.	10:30h	Altenheim St. A.	Hl. Messe



Paul Klee, Das Lamm, 1920, Städel Museum, Frankfurt am Main

In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: **Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!** Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird.

Johannes 1,29-34

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	21.01.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Krönungsmesse
Sonntag	22.01.	09:30h	Herz Jesu	Hl. Messe
		11:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		12:15h	St. Mariä Himmelf.	Taufe
Dienstag	24.01.	15:00h	Altenheim St. A.	Andacht
Donnerst.	26.01.	10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
Freitag	27.01.	10:30h	Altenheim St. A.	Hl. Messe



Vom 18. bis 25. Januar feiern die christlichen Kirchen wie in jedem Jahr die Gebetswoche für die Einheit der Christen. Das Motto für 2023 haben Christen aus Minnesota ausgewählt; die Woche steht unter einem Zitat aus dem Jesajabuch: „Tut Gutes! Sucht das Recht!“ (Jesaja 1,17)

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	28.01.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Wortgottesfeier
Sonntag	29.01.	09:30h	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		11:00h	St. Antonius	Hl. Messe
Dienstag	31.01.	15:00h	Altenheim St. A.	Andacht
Mittwoch	01.02.	18:30h	Pfarrhaus St. A.	Bibelkreis
Donnerst.	02.02.	10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
Freitag	03.02.	10:30h	Altenheim St. A.	Hl. Messe



In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Matthäus 5,1-12a



Aus unserer Pfarre verstarben:

Aus Datenschutzgründen dürfen die Namen in der digitalen Version des Pfarrbriefs nicht veröffentlicht werden.

Taufen im Dezember:

Aus Datenschutzgründen dürfen die Namen in der digitalen Version des Pfarrbriefs nicht veröffentlicht werden.

Öffnungszeiten unserer Kirchen:

St. Antonius

Donnerstags von 10 bis 11 Uhr

St. Mariä Himmelfahrt

Mittwochs von 12 bis 18 Uhr

Kollektenankündigung:

03.12. / 04.12.2022

Kollekte für unsere Kirchen

10.12. / 11.12.2022

Kollekte für unsere Messdiener

24.12. / 25.12.2022

Kollekte für ADVENIAT

01.01. / 02.01.2023

Opferstockkollekte für Afrikanische Schwestern

Krankenkommunion

Kranken Gemeindemitgliedern, die nicht zur Kirche kommen können, kann die Kommunion nach Hause gebracht werden. Da wir nicht immer wissen können, wer krank ist und besucht werden möchte, bitten wir die Angehörigen und Nachbarn, uns darüber im Pfarrbüro zu informieren. Tel. 57 295.



Paketaktion im Advent



Es ist schon eine gute Tradition in unserer Pfarre, in der Adventszeit Pakete zu packen. Viele bedürftige Familien freuen sich Jahr für Jahr über diese Zuwendung.

Die Freude und der Glanz in den Augen vieler Familien ist ein großes Geschenk und ihre Dankbarkeit manchmal sogar ein wenig beschämend für uns.

So gilt unser Aufruf heute all denen, die auch in diesem Jahr wieder ein Päckchen packen möchten. Wir sammeln haltbare Lebensmittel, Süßigkeiten und auch Pflegemittel. Bitte beschriften Sie, von außen sichtbar, den Inhalt, damit wir die Pakete entsprechend (Einzelpersonen, Familien ...) zuordnen können.

Ihre Spende können Sie vor/nach den Gottesdiensten am 3./4.12.22 und 10./11.12.22 in allen Kirchen abgeben.

Wem dies nicht möglich ist, der kann auch vom 29.11.-9.12.22 seine Spende im Gemeindebüro St. Antonius, Klosterstraße 13, Tel.: 57295, abgeben. (Öffnungszeiten, dienstags - freitags von 9-12 Uhr und dienstags- und donnerstagsnachmittags von 15-17 Uhr).

Wir danken schon heute allen, die mit dazu beitragen, dass es wieder viele strahlende Augen geben wird, ganz herzlich für ihre Mithilfe.

Maria Bode, Pfarrsekretärin

Gesucht

Für unsere Pfarrgemeinde tragen viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer den Pfarrbrief aus. Diese Unterstützung schätzen wir sehr.

Aus Altersgründen scheiden immer wieder zuverlässige Boten*innen aus.

Damit möglichst viele Gemeindemitglieder aktuelle Pfarrinformationen erhalten, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und möchten Sie für die Verteilung des Pfarrbriefes in einigen Straßen (z. B. Am Schloßpark, Beckrather Straße, Broichhausenstraße, Drossel- und Eisvogelweg, Schumannstraße) in Wickrath gewinnen.

Über eine Rückmeldung in unserem Pfarrbüro, würden wir uns sehr freuen.

Telefon: 57 295.

Bitte beachten:

Bei unserer E-Mailadresse wurde der Provider geändert: pfarrbrief.st.matthias@dg-email.de



Mönchengladbach, 08. August 2022

Zwei neue Kitas für pro multis

Der Kindergarten St. Mariä Himmelfahrt in Wanlo und der Burgkindergarten St. Laurentius in Odenkirchen gehören seit dem 1. August zur pro multis gGmbH.

Jetzt ist es offiziell: Der katholische Kirchengemeindeverband Mönchengladbach-Süd hat zum Start des neuen Kindergartenjahres 2022/23 die Trägerschaft für den Kindergarten auf der Burgstraße in Odenkirchen sowie für den Wanloer Kindergarten an die pro multis gGmbH übertragen. Damit betreibt pro multis jetzt insgesamt 58 katholische Kitas in den Regionen Mönchengladbach und Kreis Heinsberg und beschäftigt knapp 800 MitarbeiterInnen.

„Wir freuen uns sehr über die beiden neuen pro multis Kitas – ganz besonders über die neuen MitarbeiterInnen. Denn unsere Teams vor Ort sind es, die mit ihrem vielfältigen, pädagogischen Fachwissen tagtäglich dazu beitragen, dass sich die Kinder in unseren Einrichtungen wohlfühlen und nach ihren individuellen Bedürfnissen gefördert werden“, sagt Jeroen Houben, Geschäftsführer der pro multis gGmbH. „Als Träger werden wir die Leitung sowie alle MitarbeiterInnen in ihrer täglichen Arbeit unterstützen.“

MitarbeiterInnen gesucht

Gebietsleiterin Katharina Grosmann kümmerte sich im Vorfeld intensiv um die Gewinnung neuer MitarbeiterInnen. Mit Erfolg: Für den Start setzt sich das Team in Wanlo aus drei pädagogischen Fachkräften zusammen. Im Herbst kommt noch eine Kinderpflegerin hinzu. „Wir suchen noch weitere pädagogische Mitarbeiter, die das Wanloer Team dann hoffentlich spätestens im Winter vervollständigen“, so die Gebietsleiterin. Auch im Burgkindergarten in Odenkirchen ist das Team noch nicht ganz komplett. „In dieser Einrichtung arbeiten neun MitarbeiterInnen. Hier suchen wir zur Verstärkung noch eine Kollegin/einen Kollegen“, so Katharina Grosmann weiter.

Los geht es in beiden Einrichtungen nach den Sommerferien am 8. August. In Wanlo für den Anfang zunächst mit 25 Kinder. „Aber bereits im Dezember, wenn sich alles eingespielt hat, werden wir weitere Kinder aufnehmen. Die Einrichtung bietet Platz für insgesamt 40 Kinder“, sagt Katharina Grosmann, die bei pro multis für insgesamt fünf Kindergärten in der Region MG-Süd verantwortlich ist. Der katholische Kindergarten auf der Burgstraße in Odenkirchen betreut 63 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren.

Ansprechpartner:

Katharina Grosmann

Telefon: 02166/1445392

E-Mail: grosmann@pro-multis.de

Die pro multis gGmbH ist ein katholischer Kita-Träger im Bistum Aachen mit insgesamt 58 Einrichtungen (darunter 15 Familienzentren) und knapp 800 MitarbeiterInnen in der Region Mönchengladbach und Heinsberg.



Informationen aus dem Pfarrbüro



Sehr geehrte Damen und Herren,



Pfarre St. Matthias

wir möchten Sie über eine wichtige Weichenstellung zur Zukunftssicherung des St. Antonius Altenheims in Mönchengladbach - Wickrath informieren.

Der Kirchenvorstand der katholischen Kirchengemeinde St. Matthias, als Eigentümer des St. Antonius Altenheimes, hat beschlossen einen geordneten Prozess einzuleiten, um das St. Antonius Altenheim in eine andere Trägerschaft bzw. in einen größeren und leistungsstarken Altenhilfeverbund zu überführen.

Die Vielzahl der sich immer schneller ändernden Regelungen und Vorschriften zum Betrieb einer stationären Altenhilfeeinrichtung führen dazu, dass sich das St. Antonius Altenheim in einem stark konkurrierenden Umfeld behaupten muss. Diesen Herausforderungen sieht sich der Kirchenvorstand als Trägervvertretung des Altenheims in Zukunft nicht mehr gewachsen. Der Kirchenvorstand besteht aus rein ehrenamtlich tätigen Personen. In Zukunft braucht es auch eine größere Professionalität zur Beaufsichtigung eines Altenheimes, als dies zur Zeit möglich ist.

Durch vielfältige Synergieeffekte an der Seite eines größeren Trägers profitiert auch das pflegerische Leistungsangebot des St. Antonius Altenheimes.

Die Suche nach einem Träger wird ohne Zeitdruck, mit großer Sorgfalt und der gebotenen Umsicht erfolgen. Dabei spielen selbstverständlich die Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Bewohnerinnen und Bewohner die Hauptrolle. Die Suche erfolgt im Rahmen eines sogenannten strukturierten Bieterverfahrens, in dem verschiedene aus Sicht des Eigentümers in Betracht kommende Träger angesprochen werden. Zur Unterstützung sowie zur Begleitung des Prozesses wird die Hilfe einer anerkannten und in solchen Projekten erfahrenen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, in Anspruch genommen.

Es folgen weitere Informationen, sobald ein neuer Träger für das St. Antonius Altenheim gefunden worden ist. Dieser Prozess wird sicherlich mehrere Monate in Anspruch nehmen. Wir bitten um Verständnis, dass wir in der Zwischenzeit keine Einzelheiten kommunizieren dürfen, da alle an diesem Prozess beteiligten, interessierte Träger und der Kirchenvorstand, grundsätzlich strikte Vertraulichkeit vereinbaren.

So verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Kirchenvorstand

Heimleitung



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Gesundsein

Fördern

www.adveniat.de · Weihnachtskollekte 2022



Lebendiger Adventskalender

Wieder möchten wir in der Adventszeit Familien, Gruppen, Kreise und Leute, die sich angesprochen fühlen, an jedem Abend ab 18:30 Uhr, für ungefähr eine ½ Stunde einladen.

Wir möchten Ihnen einen Ruhepunkt in der oft so hektischen Advents- und Vorweihnachtszeit anbieten.

Bei schönen Liedern, Geschichten und musikalischen Beiträgen wollen wir gemeinsam Advent erleben.

Vielleicht haben Sie an einem oder mehreren Abenden Zeit.

Kommen Sie doch vorbei!

Wir freuen uns auf Sie!

Den Abschluss des Lebendigen Adventskalenders bilden die Gottesdienste an Heiligabend!

Da die Begegnungen beim Lebendigen Adventskalender nach Möglichkeit **im Freien** stattfinden, kann auf die Maskenpflicht verzichtet werden. Im Innenraum gelten die 3-G-Regeln!

Do 01 Wilhelm Krings Seidenweberstr.81 Herrath	Fr 02 Evensong Kirche Wickrathberg	Sa 03 Fam. Hastenrath Laurentiusstr. 20 Buchholz
So 04 Blumenhoven Dachsweg 16 Wanlo	Mo 05 Kirchenchor Gemeindehaus Wickrathberg	Di 06 Jugend Wickrath Gemeindezentrum Denhardstr. 21
Mi 07 Fam. Schaefer Im Schlaun 38 Wickrathberg	Do 08 Eintracht Gemeindehaus Wickrathberg	Fr 09 Begegnungsstätte Christ-König Herrath
Sa 10 Annelie Kirchhoff Beckr. Dorfstr. 49 Beckrath	So 11 Orgelmusik bei Kerzen- schein 17:00 Uhr Kirche Wickrathberg	Mo 12 Steffi Mund + Team Gemeindeladen Wickrath
Di 13 Fam. Zipp Im Schlaun 13 Wickrathberg	Mi 14 Fam. Wirtz Weizenkamp 1 Beckrath	Do 15 Firmlinge Dr.-Carl-Goerdeler-Str. 1 Pfarrheim
Fr 16 Konzert Band EASY 20:00 Uhr Kirche Wickrathberg	Sa 17 Fam. Lenzen Greiffenbergsacker 4 Beckrath	So 18 Fam. Felden / Kauffel Taubengasse 11 Wickrathberg
Mo 19 Fam. Balven Beckr. Dorfstr. 40 Beckrath	Di 20 Wohngr. Hephata Postillionsweg 80 Wickrathberg	Mi 21 Frauenhilfe Wickrathberg Gemeindehaus
Do 22 St. Antonius Kirche Wickrath Klosterstrasse	Fr 23 Förderverein GMHS Beckrath Gemeindehaus	Sa 24 Krippenweg + Gottesdienste am Heilig Abend

Erntedank - Gott sei Dank

Laub und herabgefallene Nüsse auf den Straßen und Bürgersteigen begleiten die Besucher des Erntedankgottesdienstes am diesem Sonntag auf dem *Hinweg* zum Wirtshof in Wickrathhahn.



Dank der großen *Gerätehalle* finden die Kinder mit ihren Eltern und alle weiteren Besucher ausreichend Platz. Kleine Stühlchen lassen auf die zu erwartenden Kindergartenkinder schließen, die ihrem öffentlichen Auftritt auf der Fahrt hierher wahrscheinlich gelassener als ihre Mütter und Väter entgegensehen. Dazu gleich mehr.

So verbleibt Zeit, einen Blick auf die ansprechende *Dekoration* zu werfen. Beginnen wir bei den landwirtschaftlichen Maschen und Geräten. Auch sie haben sich – natürlich nicht selbst – für diese Feier herausgeputzt und sich herbstlich schmücken lassen.

Geschickt drapiertes Obst, wie Äpfel, Birnen, Bananen, Trauben, Kiwis und Gemüse z.B. Blumenkohl, Kohlrabis, Porree, Paprika - fehlen dürfen natürlich nicht Kartoffeln und Salat - vor dem Altar erfreuen das Auge und später die sie Verspeisenden. Ein Kindertrecker wagt sich mutig, ob seiner großen Kollegen, dazwischen.

Die Kinder der *Kindergärten Wanlo und Wickrath* haben sich inzwischen eingefunden, also steht dem Beginn dieser *Wortgottesfeier* nichts mehr im Weg, den Gemeindeferentin Birgit Schmidt, unterstützt von Annette Breuer, nun beginnt. Erstere freut sich, statt in einer Kirche mitten im bäuerlichen Leben, dieses Glaubenszeugnis abzulegen.



Liedblätter laden zum kräftigen Mitsingen ein. Die Lieder bilden u.a. mit dem Kyrie, dem Tagesgebet, dem Credo, den Fürbitten und dem Schlussgebet den liturgischen Ablauf. Beim Vortragen der Lesung schlägt zum ersten Mal die Stunde der Kinder. Angefeuert von den Erzieherinnen bringen sie die fleißig eingeübten Wortpassagen, dank der Mikrofonanlage, allen gut zu Gehör.

Die Kurzfassung der *Geschichte vom Obstkorb* möchte ich den Leserinnen und Lesern nicht vorenthalten: Eine Mutter kaufte auf dem Markt Obst und stellte den Korb zu Hause in der Küche ab. Den nächtlichen Schlaf der Familie unterbrechen nicht zu deutende Geräusche aus der Küche. Was geschah dort: Die Äpfel, Birnen, Pfirsiche und Pflaumen gerieten in heftigen Streit darüber, welche Obstsorte, die beste, wichtigste, schönste, gesündeste und saftigste sei. Die Familie saß am Morgen am Frühstückstisch, im Korb herrschte Ruhe und jeder nahm sich nach dem Marmeladenbrot etwas aus dem Korb. Eines der Kinder schlug vor, einen Obstsalat für den Nachmittag anzurichten, denn dann hätten alle was von allem und das Obst braucht sich nicht länger zu fetzen.

Mit nach oben erhobenen Hände lockern die Kinder das vorgetragene *Evangelium* auf. Ein kurzer Auszug: „Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät, dann schläft er und steht auf, es wechseln sich Nacht und Tag ab, der Samen keimt und wächst, und er weiß nicht wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. Sobald die Frucht reif ist, legt er die Sichel an, denn die Zeit der Ernte ist nahe.“



Gemeindereferentin Birgit Schmidt beleuchtet in ihrer *Ansprache* den Sinn des heutigen Festes, was sich daraus als christlicher Auftrag ergibt und segnet die eingebrachte Ernte. Ein paar Weihwasserspritzer fallen auch auf die Kinder. Ein „iuh“ ist deutlich vernehmbar.

Das *Dankgebet* gestaltet sich zweiteilig mit einer Meditation und dem Aufhängen von Früchten an einem Dankbaum, natürlich durch die Kinder, die dies mit großem Eifer tun.

Nach dem *Segen* laufen die Kinder nochmals zur Hochform auf, indem sie die Strophen des Schlussliedes „Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ mit ausladenden Gesten begleiten.

Eine *Aufmerksamkeit* für die Eheleute Wirtz drückt den Dank der Pfarre für ihre Gastfreundschaft aus.

Gisela Pruß

Rückblick auf die erste Pfarrversammlung

Über 60 Mitglieder der Pfarre waren der Einladung gefolgt und an der ersten Pfarrversammlung teilgenommen. Pfarreirat und Kirchenvorstand haben die Herausforderungen der nächsten Monate transparent gemacht und aufgezeigt, welchen Weg man als Pfarrei gehen kann.

Auf dem Weg zur Ehrenamtskirche

Zunächst wurden die derzeitigen Veränderungspotenziale in der Katholischen Kirche durch die im nächsten Jahr im Vatikan stattfindende Weltbischofssynode, dem Synodalen Weg (in Deutschland) sowie aus dem Heute bei Dir-Prozess im Bistum Aachen aufgezeigt. Inhalte wurden anhand einiger Folien deutlich gemacht (zu finden unter www.Sankt-Matthias-Wickrath.de/Zukunft). Zu erkennen war auch, dass nicht nur die Zahl der Priester immer weiter abnimmt, sondern auch die der Gemeindereferenten und Pastoralreferenten. Ergo: Den Gemeinden kann immer weniger hauptamtliches Personal zur Verfügung gestellt werden.

Hinzu kommt die eigene Situation in St. Matthias Wickrath: Im Herbst wird unser Organist Herr Heidel in den Ruhestand gehen, uns steht nur noch eine Gemeindereferentin zur Seite und Mitte nächsten Jahres will Pfarrer Röring die Leitung der Pfarrei abgeben. Es ist davon auszugehen, dass wir keinen Ersatz bekommen.

Somit sind drei Herausforderungen zu meistern:

1. Wie kann die praktische Leitung vor Ort geschehen (Welche Personen können das händeln?)
2. In diesen Zeitraum fallen voraussichtlich umfangreiche Umbaumaßnahmen in der Kirche St. Antonius
3. Die Umsetzung des Heute-bei-Di-er-Prozesses fällt ebenso in diesen Zeitraum. Insbesondere die strukturelle Veränderung von der "Gemeinschaft der Gemeinden" hin zu "Pastoralen Räumen"

Gremien arbeiten an Lösungen

Schon vor den Sommerferien haben sich die beiden Gremien (Pfarreirat und Kirchenvorstand) der Themen angenommen. Beschlossen wurde nun, dass diese ab 2023 immer gemeinsam tagen, um notwendige Entscheidungen schnell herbeiführen zu können. Zudem ist so auch gesichert, dass alle auf dem gleichen Wissensstand sind.

Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Leitungsmodell erhalten die Gremien durch das Bistum Aachen sowie einer Gemeinde, die diesen Prozess gerade erfolgreich hinter sich gebracht hat.

Schon heute starke Ehrenamtsarbeit

Nach einer Fragerunde konnten sich die Gemeindemitglieder überzeugen, dass es bereits heute ein großes Angebot ehrenamtlicher Angebote gibt, die auch ohne hauptamtliches Personal stattfinden. Eine große Tafel war dafür gerade ausreichend. Weitere Wünsche konnten noch aufgenommen werden und natürlich freuen sich alle, über weitere Personen, die bereit sind, in der Gemeinde anzupacken (in welcher Rolle auch immer).

Für weitere Ideen, Anregungen oder Kritik kann ab sofort das Formular unter www.sankt-matthias-wickrath.de/zukunft genutzt werden oder der Briefkasten im Eingangsbereich von St. Antonius.

Die nächste Pfarrversammlung findet am 5. März 2023 statt. Thema soll dann unter anderem der künftige Weg der Pfarre sein.

Christoph Tenberken

Adventskranzweihe am 1. Advent in St. Antonius

Zu den Gottesdiensten am ersten Advent in St. Antonius (Samstag, 17 Uhr und Sonntag, 11 Uhr) und am Sonntag um 9:30 Uhr in Christus König **können Sie Ihren Kranz mitbringen und segnen lassen.**



Natürlich auch, wenn die erste Kerze am Morgen schon gebrannt hat. Legen Sie den Kranz auf die Altarstufen. Ein buntes Bild wird sich dort ergeben. Nach der Segnung wird dann die erste Kerze mit dem Licht der Osterkerze entzündet.

Nach dem Gottesdienst nehmen Sie ihn direkt wieder mit nach Hause, zünden die erste Kerze erneut an und genießen mit einem leckeren Plätzchen eine gute Tasse Kaffee, Tee oder einen Glühwein.

Christoph Tenberken

Zum Abschied von Gregor Heidel

Nach 31 Jahren als Organist und Chorleiter ging Gregor Heidel am 1. November 2022 in Ruhestand. Pfr. Michael Röring verabschiedete ihn nach der Messe.

Seit 1 Juli 1991, als er die Stelle eines A-Musikers in St. Antonius antrat, hat er unzählige Gemeindegottesdienste in verschiedener Form mit Orgel, Ensemble für alte Kirchenmusik, Kirchenchor, Jugendchor, Choralschola und der Singschar kirchenmusikalisch begleitet und gestaltet. Bei Taufen, Kommunionen und Trauungen brachte seine Orgelmusik die Freude zum Ausdruck; bei Trauergottesdiensten haben seine Orgelklänge Trauernde getragen und getröstet.

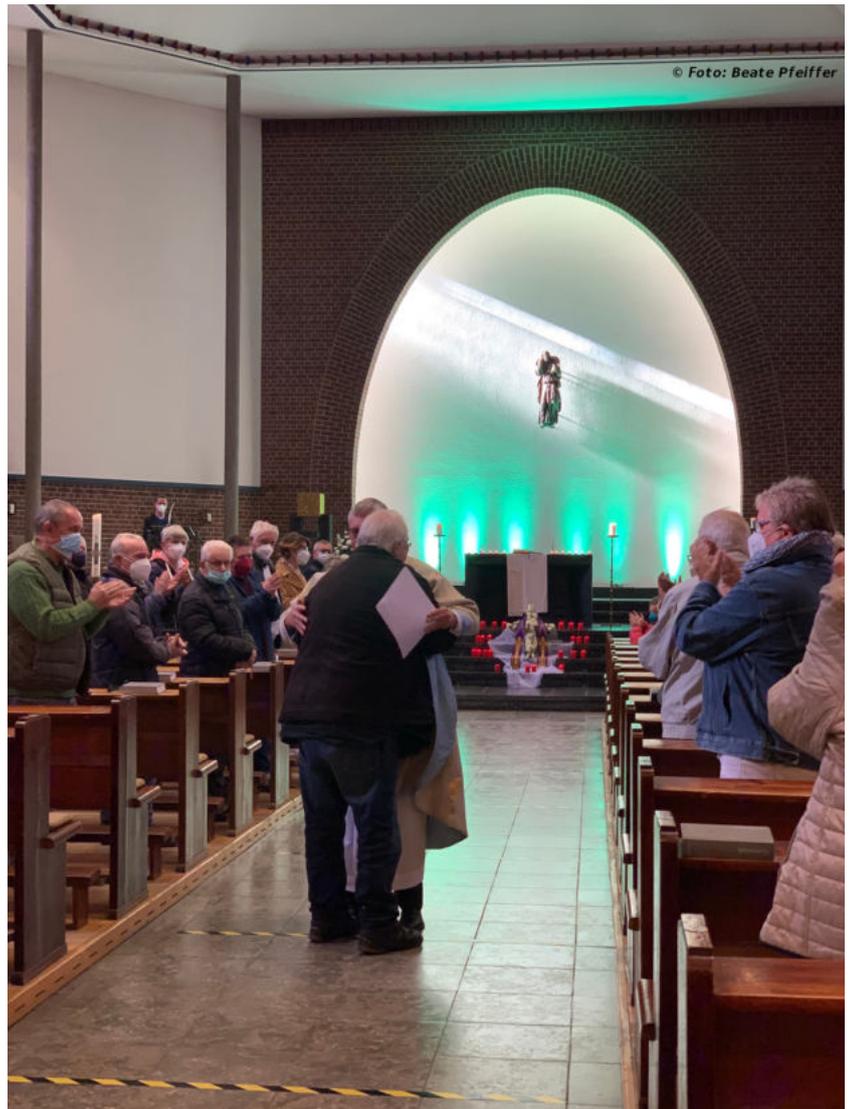
Er hat immer wieder junge Organist(inn)en die ersten Schritte an der Orgel gelehrt und sie darauf vorbereitet, selbstständig Gottesdienste zu begleiten. Mit seinen Kompositionen setzte er bei den Oratorien glanzvolle Höhepunkte der Kirchenmusik in Wickrath.

Die Chormitglieder motivierte er, immer ihr Bestes zu geben.

Auf ihn trifft auch zu –ursprünglich auf den französischen Organisten und Komponisten Olivier Messiaen gemünzt–: Der Organist ist ein Kon-Zelebrant in der Liturgie. Im gemeinsamen Feiern nimmt er eine herausgehobene Aufgabe wahr, die er in den Dienst der Gemeinde Gott gegenüber einbringt. Wie der Zelebrant liturgisch so tritt auch der Organist musikalisch nicht an die Stelle Gottes, sondern verweist von sich weg auf den je größeren Gott. Bei vielen Predigten fielen ihm immer wieder dafür passende Lieder ein, die das Thema weiterführten oder darauf antworteten.

Musik führt uns dazu, zu hören, uns zu öffnen und innerlich einzuschwingen in ihren Klang und Rhythmus. Im Gottesdienst dient sie dem Lob Gottes und führt die Menschen in ihm zusammen.

Einer der großen Märtyrerbischöfe der frühen Kirche, Ignatius von Antiochien, hat dies vor neunzehnhundert Jahren in das Leitmotiv gefasst: „Nehmt Gottes Melodie in euch auf!“ Gottes Melodie aufzunehmen und zum Klingen zu bringen, ist auch der stets herausfordernde und großartige Dienst der Musik in der Kirche.



Indem er Gottes Melodie aufgenommen hat und in unseren Herzen einen Widerhall finden ließ, ließ er uns etwas ahnen von dem, was über den Tag hinaus zählt. Durch ihn wurde die Musik auch zum Dienst an Gott, zum Gottesdienst. Sie ist ein Dienst, der uns dazu führt zu hören, und uns mitnimmt auf den Weg zu Gott. „Deshalb, Israel, sollst du hören und achten auf alles, was der Herr, unser Gott, (dir) gesagt hat.“ Der Glaube kommt vom Hören, sagt uns zu Recht der Apostel Paulus. Mit dem Hören beginnt der Weg unseres Glaubens, der Weg mit Gott und zu Gott. Musik ist eine Schule des Hörens. Das Erste, was wir in einem Gottesdienst nach dem Glockenzeichen hören, ist das Orgelspiel. Gregor Heidel hat uns durch sein Spiel gesammelt und eingestimmt. Er hat unseren Gesang geführt und gestärkt.

Wir danken Gregor Heidel für sein engagiertes und kompetentes Wirken als Kirchenmusiker und wünschen ihm alles Gute im Ruhestand. Und nicht zuletzt hoffen wir natürlich, dass im „Unruhestand“ noch Zeit für uns bleibt ...

Michael Röring, Pfarrer

„Wir haben seinen Stern aufgehen sehen“ - Mit dem Matthäusevangelium durch den Advent

An den Abenden der vier Adventsmontage gibt es noch die Möglichkeit, den Beginn des Matthäusevangeliums für sich neu zu entdecken.

Mit der wieder entdeckten „Lectio Divina“ (keine Vorkenntnisse erforderlich) gibt es

einen einfachen Weg, die Bibeltexte neu zu entdecken und sich durch den Advent begleiten zu lassen. Über den Stammbaum Christi, die Geburt aus der Perspektive Josefs sowie der Reaktionen von Herodes und der Sterndeuter nähern wir uns langsam dem Weihnachtsfest.

Die Treffen finden je um 19 Uhr in der Antoniuskirche statt (28.11., 5.12., 12.12. und 19.12.). Bitte melden Sie sich zur besseren Planung vorab im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten oder bei Herrn Tenberken per E-Mail (christoph.tenberken@bistum-aachen.de) an.

Christoph Tenberken



Caritas-Adventssammlung vom 19.11. - 10.12.2022

Wickrath im November 2022



Liebe Mitglieder unserer Pfarre!

Das Leitwort der diesjährigen
Adventssammlung lautet

Mensch sein
für Menschen



„An der Seite der Armen“

Wenn Armut, Krankheit, Arbeitslosigkeit oder ein anderer Schicksalsschlag Lebenspläne durchkreuzen, sind Menschen und Einrichtungen notwendig, die da sind, eben "**An der Seite der Armen**".

Erst Corona, jetzt die hohe Inflation, dazu die Energiekrise: Die Preise für Lebensmittel, Strom und Gas steigen, das Leben in Deutschland wird immer teurer. Das trifft diejenigen besonders, die ohnehin nicht viel haben.

Sie alle kennen die Erzählung Jesu vom Barmherzigen Samariter, von dem Mann, der, als er den niedergeschlagenen Mann sah, sich sofort um ihn kümmerte und dafür Sorge trug, dass der Verletzte gut versorgt wurde. Er sah die Not und handelte.

Niemand darf zurückgelassen werden, deshalb unterstützen wir gezielt Menschen mit geringem Einkommen. Jede Gabe, sei sie noch so klein, hilft uns, die soziale Arbeit in unseren Gemeinden abzusichern. Die Gelder verbleiben voll und ganz in der Kirchengemeinde und kommen damit den Bedürftigen zugute.

Für unsere soziale Arbeit können wir noch aus Rücklagen der letzten Jahre schöpfen. So stehen Einnahmen von **10.954 €** durch Kollekten und Spenden den Ausgaben von Lebensmittelgutscheinen und Kleindarlehen von **9.212 €** (bis September 2022) gegenüber.

Wir bitten Sie daher herzlich unterstützen Sie **im Advent** mit Ihrer Spende diese segensreiche Arbeit unserer Caritas. Setzen sie ein Zeichen und stellen auch Sie sich **an die Seite der Armen**.

Ihre Spende können Sie im Pfarrbüro abgeben, oder **gebührenfrei** auf folgendes Konto überweisen:

Stadtsparkasse Mönchengladbach - IBAN: DE81 3105 0000 0000 153 270

BIC: MGL SDE 33 (ein Überweisungsträger liegt bei)

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Herzlichen Dank für Ihr Sorgen und Mittun!

Mit den besten Segenswünschen grüßen herzlich.

Ursula Breuer
Caritas

Michael Röring
Pfarrer

Das Friedenslicht aus Bethlehem

Mit dem vierten Adventssonntag steht in der Antoniuskirche auch wieder das Friedenslicht. Traditionell wird es in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und dann in der ganzen Welt verteilt, so dass der Frieden der Heiligen Nacht überall Einzug halten kann.

Mit der Heiligen Messe am vierten Advent um 11 Uhr stellen wir das Friedenslicht auf. Nach dem Gottesdienst können sie das Licht mit nach Hause nehmen.

Viele schaffen es sogar, das Licht bis in das neue Jahr hinein und bis zu Heilige Drei Könige brennen zu lassen. Schicken Sie uns gerne ein Bild von Ihrem Friedenslicht oder posten Sie es in den sozialen Netzwerken.

Weitere Möglichkeiten das Friedenslicht zu erhalten sind am 22. Dezember (offene Kirche und Lebendiger Adventskalender) sowie im Rahmen der Heilig Abend - / und Weihnachtsgottesdienste.



26 Jugendliche sind unterwegs

„Das wird dein Ja(hr)“ hieß es auf den Einladungen unserer GdG Mönchengladbach-Süd. Nach einem ersten Kennenlernen und der anschließenden Anmeldephase im Oktober hat für 26 Jugendliche nun der Firmkurs begonnen. Verschiedene Themenbereiche, gemeinsame Gottesdienste und natürlich das gemeinsame Wochenende markieren den Weg zur Firmung. Neu ist, dass sich die Jugendlichen an einem Nachmittag auch ehrenamtlich beispielsweise in der Bücherkirche oder im ökumenischen Gemeindeladen engagieren werden.

Im April kommt dann die alles entscheidende Frage: „Möchtest Du das Sakrament empfangen?“ Der Firmkurs soll Grundlage dafür sein, dass alle Teilnehmenden diese Frage für sich beantworten können.

Am 25. Mai ist die Firmung durch Weihbischof Karl Borsch. Wir bitten Sie, die Firmanden in Ihr Gebet einzuschließen und so auf ihrem Weg zu begleiten.

Christoph Tenberken



DIE BÜCHEREI

Herz Jesu Wickrathhahn

buecherei.wickrathhahn@email.de
https://sankt-matthias-wickrath.de
www.eopac.net/wickrathhahn

KONTAKT
Pfarrei St. Matthias Wickrath
Voigtsstraße, neben der Kirche
41189 MG-Wickrathhahn

ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag	10:00 - 11:30 Uhr
Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr
Freitag	16:00 - 17:00 Uhr

ENTDECKE DIE WELT

Hundert Jahre Bücherei in Wickrathhahn

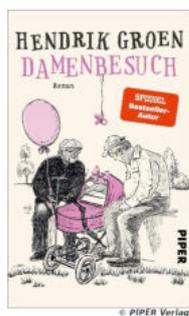
Wie so viele andere, fiel auch das **Jubiläum der Bücherei** Corona zum Opfer. Trotzdem ist das Bücherei-Team frohen Mutes, dass 2023 das Fest „**100+1 Jahre Bücherei in Wickrathhahn**“ gefeiert werden kann.

Im Jahr 1922 haben die Mitglieder des örtlichen Borromäusvereins Herz Jesu in Wickrathhahn die ersten Beiträge an den Zentralverein entrichtet und damit den Grundstein für das Entstehen der Bücherei gelegt.

Der Bestand von lediglich 151 Bänden wurde im Jahr 1922 von 56 Lesern sage und schreibe 1.043mal ausgeliehen! 1923 gab es schon 202 Bände, 57 Leser und 1.324 Ausleihen.



Während des 2. Weltkriegs und einer längeren Umbauphase war die Bücherei vorübergehend geschlossen. Seit 1983 hat sie ihre Heimat direkt neben der Kirche gefunden. Erst durch einige Corona-Lockdowns mussten die Türen erneut für kurze Zeit geschlossen werden.



Eigentlich hätte es ein ganz normaler Schach-Abend werden sollen. Mit einem Gläschen Wein, dem ein oder anderen Schnäpschen, Käse, Wurst und Nüssen. Wenn Hendrik Groen nicht die Nüsse vergessen und seinen Freund Evert gebeten hätte, auf dem Weg noch welche zu besorgen.

Und dann geht einfach alles schief, was nur schief gehen kann! Am Ende einer Kette von Missgeschicken kommt Evert nicht nur verspätet zum Schach-Abend – er bringt auch noch einen Kinderwagen samt Inhalt mit. Während die beiden Rentner noch grübeln, was sie mit einem Säugling anfangen sollen und wie sie ihn unbemerkt zurückgeben können, ist das Fehlen des Kinderwagens nicht unbemerkt geblieben. Und eine hyperaktive Suche von Polizei, Presse und Trittbrettfahrern beginnt...

Hendrik Groen beschreibt in seiner unnachahmlich liebevollen Art zwei ziemlich aufregende Tage seines Lebens. Für alle Freunde seiner geheimen Tagebücher „Eierlikörtage“ und „Tanztee“ wärmstens empfohlen.

Dorothee Wingerath

Britta Sabbag, Maite Kelly, Joëlle Tournalias**Die kleine Hummel Bommel und die Liebe (Pappbilderbuch)**

Hallo liebe Kinder, ich heiße Hannah und bin 9 Jahre alt. Ich empfehle euch, das Buch „Die kleine Hummel Bommel und die Liebe“ zu lesen.

Da es ein Bilderbuch ist, können es auch kleinere Kinder angucken und es sich von den Eltern vorlesen lassen. Die Bilder sind so groß wie die ganze Seite und richtig toll gemalt. Es ist auch nicht zu viel Text und bis auf ein paar Wörter leicht zu

lesen.

In dem Buch lernt die kleine Hummel Bommel ganz viele verschiedene Arten von Liebe kennen. Die Liebe zu ihrer Familie, unter Geschwistern, von Verliebten, zu Hobbies und vielen mehr. Aber auch wie sich Liebe zeigen kann wird thematisiert.

Ich finde an dem Buch sehr schön, dass es sehr phantasievoll ist und kein bisschen gruselig. Außerdem ist es toll, dass Bommel so viel mit ihren Eltern kuscheln mag und auf ihrem Weg zum Kindergarten viele verschiedene Insektenarten trifft. Am witzigsten finde ich die Seite mit Stefan Stinkwanze, da muss ich jedes Mal lachen. Am Ende wird es besonders süß, weil ihr Freund, der Schmetterling, ihr seinen Teddy gebracht hat, den er Zuhause vergessen hat. Ihr Freund ist immer hilfsbereit und für sie da, so zeigt er seine Liebe.

Ihr solltet euch also auf jeden Fall das Buch in der Bücherei in Wickrathhahn ausleihen kommen.

Das Büchereiteam

STERNSINGERAKTION 2023



KINDER STÄRKEN KINDER SCHÜTZEN

IN INDONESIA
UND WELTWEIT

Weltweit setzen sich die Projektpartner der Sternsinger dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen können, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren und ihre Rechte gestärkt werden.

Die Aktion Dreikönigssingen 2023 bringt den Sternsängern nahe, dass Kinder überall auf der Welt ein Recht auf Schutz haben – im Beispielland Indonesien genauso wie in Deutschland.

Auch wir in der Pfarre St. Matthias möchten im kommenden Jahr wieder Teil dieser Aktion sein, voraussichtlich am **07./08.01.2023**.

Ob wir mit den Kindern von Haus zu Haus ziehen können oder den Segensspruch durch Briefkasteneinwurf verteilen, können wir noch nicht absehen.

Hauptsache wir sind dabei und bringen den Segen zu all denen, die es wünschen.



Alle Kinder und Familien, die mitmachen möchten, melden sich bitte per Mail oder telefonisch im Pfarrbüro (st.antoniuswickrath@t-online.de) bis zum 2. Advent bei uns an.

Sobald wir Näheres wissen, informieren wir Sie über die Aushänge an den Kirchen bzw. über die Ankündigungen in den Gottesdiensten.

Im Namen aller Verantwortlichen der Sternsingeraktion

Birgit Schmidt und Yvonne Küppers

Sternsingeraktion in Wickrathhahn

Seit 1959 gibt es die weltweit größte Solidaritätsaktion "Dreikönigssingen" für Kinder. Im Jahr 2023 steht die Aktion unter dem Motto "Kinder stärken, Kinder schützen- in Indonesien und weltweit".

Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt der Aktion in Asien. Dort zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden.

Im Jahr 2023 dürfen wir nun nach 2 Jahren Coronapause endlich wieder von Haus zu Haus ziehen und den Segen persönlich verteilen. Der Aussegnungsgottesdienst findet statt am Sonntag 8.1.2023 um 9.30 Uhr in der Herz Jesu Kirche in Wickrathhahn. Nach der Messe werden die Kinder durch den Ort ziehen und den Segen verteilen. Wer gerne als Sternsinger mitgehen möchte, sowie wer von den Sternsingern besucht werden möchte und noch nie Besuch erhalten hat, darf sich gerne melden bei Sandra Rudolph 01635694393 abends nach 18 Uhr.

Sandra Rudolph

Herzliche Einladung zur Advents-Andacht in Herz Jesu Wickrathhahn



**Donnerstag am 01., 08.
und
15. Dezember
jeweils um 17:00 Uhr**

(Bitte an Mundschutz denken!)

Vorbereitung

Glaube

Trost



Aus der Gemeinde Christus König

Halloween vs. St. Martin

Immer wieder höre ich, dass die Leute sich unterhalten und abwägen was wohl wichtiger ist und mehr Daseinsberechtigung hat. Halloween oder St. Martin. Da ich selber Mutter von drei Kindern bin haben wir diese Diskussionen oft Zuhause geführt. Irgendwie habe ich lange den Eindruck gehabt, man müsse sich entscheiden für das Eine oder für das Andere. Aber das große Fazit unserer häuslichen Unterhaltungen war dann eindeutig: Beides ist prima.

Am 31.10.2022 sind dann zahlreiche kleine Monster durch Beckrath gezogen und haben „Süßes, sonst gibt´s Saures“ gedroht und, soweit ich das beurteilen konnte, waren die Tüten der Gespenster und Gruselfiguren reich gefüllt. Die Kinder hatten reichlich Spaß und das ist die Hauptsache. Naja, dachte ich mir, hoffentlich kommt der St. Martin nicht zu kurz dabei.

Am 02.11.2022 zog St. Martin durch das Dorf und am Sportplatz wurde bei einem schönen großen Martinsfeuer die Geschichte der Mantelteilung gespielt. Zu meiner großen Freude habe ich gesehen, dass viele Kinder in Begleitung ihrer Eltern dann nach dem Martinsfeuer noch von Tür zu Tür gezogen sind und fleißig Martinslieder gesungen haben und auch hier reichlich mit Süßigkeiten beschenkt wurden. Für mich ist das Ergebnis eindeutig. Es gibt nicht die Entscheidung Halloween oder St. Martin. Es ist ganz klar, Halloween und St. Martin sind die Lösung. Ich jedenfalls freue mich, wenn an zwei Tagen kurz hintereinander bei mir die Kinder klingeln, mit ihren Eltern unterwegs sind, Spaß an der Sache haben und dann noch mit Süßigkeiten belohnt werden.

Eva Lenzen

Herzliche Einladung zum **Lebendigen Adventkalender am 9.12. um 18:30 Uhr.**

Am 24.12. um 16 Uhr findet wieder ein Gottesdienst zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest statt.

Am 8.12. ist der Spielenachmittag und am 15.12. der diesjährige Seniorenkaffee.

Spielenachmittag ist im Januar am 12.1.2023 und Café Kapellchen am 26.1. alle Veranstaltungen beginnen um 15Uhr.

Die Sternsingeraktion wird ab diesem Jahr von Hannah Lenzen organisiert. Hannah Lenzen Greiffenbergsacker 4, Beckrath, Telefon 125070.



**Das Gemeindeteam aus Herrath Beckrath
wünscht allen eine besinnliche und
glückliche Adventszeit
und ein frohes Weihnachtsfest.
Bleiben Sie gesund**

Cafe Jedermann

im Pfarrheim Wanlo



**Herzliche Einladung an alle
zu einem gemütlichen Beisammensein**

bei Kaffee und Kuchen

Beginn um 14:30 Uhr

18.01.2023

01.02.2023 + 15.02.2022

01.03.2023 + 15.03.2023

05.04.2023 + 19.04.2023

03.05.2023

07.06.2023 + 21.6.2023

05.07.2023 + 19.07.2023



Pfarre St. Matthias Wickrath

Pfarrbüro St. Matthias, Gemeindebüro St. Antonius: Pfarrsekretärin Maria Bode, Klosterstr. 13, Tel. 57295, Fax 58333 Di - Fr 9 - 12 Uhr, Di und Do 15 - 18 Uhr, Mon. geschl. eMail: st.antoniuswickrath@t-online.de Internet: www.sankt-matthias-wickrath.de

Gemeindebüro Herz Jesu Wickrathhahn: Voigtsstr. 35, Tel. 53976, Mi 17 - 18 Uhr

Verwaltung Kirche und Friedhof Herz Jesu: Michael Peters Tel. 950730

Gemeindebüro St. Mariä Himmelf. Wanlo: M. Küppers, An der Kirche 20a

Tel. 02166/53176, Mobil 0174/6078784

Zuständigkeit für Pfarrheimvermietung *St Mariä Himmelfahrt*: Maria Bode Tel. 57295

Pfarrheim Wickrathhahn: Gemeindebüro Herz Jesu Wickrathhahn (s.o.)

Begegnungsstätte Herrath: Nelly Wirtz Tel. 6769539

Pastoralteam:

Pfarrer: Michael Röring, Klosterstr. 13, Tel. 02166/57295 eMail: Mroering@t-online.de

Subsidiar: H.-Josef Biste, Tel. 02161/4672430 eMail: Josef-Biste@t-online.de

Diakon: Daniel Ohlig, Tel.: 02166/9649511 eMail: daniel.ohlig@bistum-aachen.de

Gabriele Rütten, Tel.02166/552752 Ursula Kutsch, eMail ursula.kutsch@bistum-aachen.de

Birgit Schmidt, Tel. 02166/552751

Priesternotruf: 0172/2424277

Herausgeber: Pfarreirat der Pfarre St. Matthias

Redaktion: Ehrenamtliches Pfarrbriefteam St. Matthias, Klosterstr. 13

eMail: pfarrbrief.st.matthias@dg-email.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **05.01.2023**

O.Weißbach

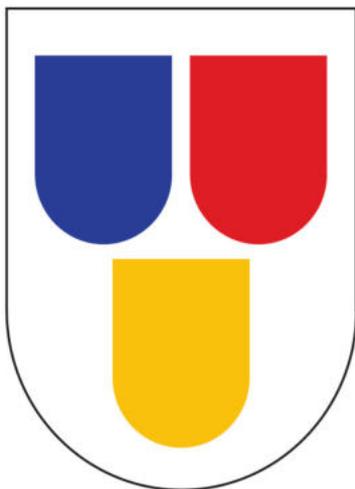
0172/8699594

hsw.moenchengladbach@gmail.com



**Arbeiten von A bis Z,
rund um Haus und Garten
für Privat- und
Geschäftskunden**

- Gartenarbeiten
- Malerarbeiten
- Reinigungsarbeiten
- Winterdienst
- Möbelaufbauten
- Kleintransporte
- uvm.



Malermeister Ludwig Küppers

Meistererfahrung seit 30 Jahren

- Ausführung sämtlicher Maler-und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Malertechniken
- Trockenbau



02166-53176, 0152-08589927
An der Kirche 30, 41189 Mönchengladbach

BLUMEN LANG

- Floristik zu allen Anlässen
- Gestecke und Sträuße
- Hochzeiten
- Jubiläen
- Trauerfloristik
- Eigener Schleifendruck

Elena Lang Quadtstr.10 41189 Wickrath Tel.021669459675

Montag-Samstag 9-13 Uhr; Mo,Die,Do,Fr 14:30 bis 18 Uhr

HEINEN



Gärtnerei und Floristik

Edle Floristik zu jedem Anlass

- ☀ Blumen direkt aus der eigenen Gärtnerei
- ☀ Friedhofsbote
- ☀ Fleurop-Service

Kuckumer Str. 11, 41189 MG-Wanlo

Tel.:02166-51229, www.blumen-heinen-wanlo.de



Wir übernehmen z. B. folgende Pflegeleistungen, ganz nach Ihren Bedürfnissen:

- **Grundpflege** (z.B. Waschen, Duschen, An- und Ausziehen)
- **Behandlungspflege** (z.B. Injektionen, Wundversorgung, Medikamentengabe)
- **Beratungsbesuche** (Pflegegutachten nach §37 SGB XI bei Bezug von Pflegegeld)

Bitte sprechen Sie uns an, wenn wir etwas für Sie tun können.

Tel.: 02166 / 26 36 274

Fax: 02166 / 26 36 276

02166 / 26 36 275

Handy: 0176 83 44 81 14

Hochstadenstrasse 152

41189 Mönchengladbach – Wickrath

E-Mail: eitnerpflegedienst@hotmail.com

Homepage: www.eitnerpflegedienst.de

**Ein mobiler Dienst für Menschen mit Demenz/Alzheimer und oder Behinderungen
in Mönchengladbach und Umgebung**

Ambulante Seniorenhilfe mit Herz

Diplom Altentherapeutin Anne Schrey

41189 Mönchengladbach

Wanloer Str.12

Telefon: **02166/57860**

Email: **an-schrey@t-online.de**

Professionelle Demenzbegleitung: Individuelle Betreuung gestaltet nach den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden, Zuhause.

Häusliche Altenhilfe: Unter Berücksichtigung der persönlichen Biografie bieten wir Unterstützung und Hilfen zum Tagesablauf in der gewohnten Umgebung.

Altentherapie: Angebote zur Steigerung der Lebensqualität und des Wohlbefindens. Auch zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Kulturarbeit: Begleitung und Teilnahme an kulturellen Aktivitäten und am Gemeindeleben wie z.B.: Gottesdienst, Theater, Kino und Museum.

Gute Aussichten!

Der Hausnotruf des ASB – auch für unterwegs!
Infos: 02166.128 07-0, info@asb-niederrhein.de

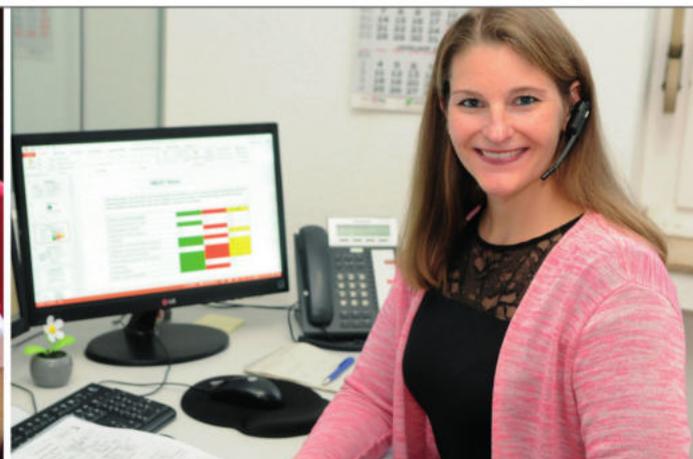


www.asb-niederrhein.de

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund



Immer für Sie da:

der HausNotRuf und der MobilNotRuf der Caritas!

- Sicherheit einfach per Knopfdruck rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.
- Einsatz von modernen Zwei-Wege-Hausnotruf-Geräten, die auch ohne Festnetzanschluss funktionieren.
- Für draußen bieten wir auch Mobilnotruf-Geräte an.

**Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.**

Telefon Caritas HausNotRuf: **02161 8102-75**

www.caritas-mg.de



Herzlich gern.



Lassen Sie sich verwöhnen:

vom Mobilen Mahlzeitendienst der Caritas!

- Wir bringen Ihnen leckere und gesunde Mittagsmenüs.
- Das Essen wird täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe.
- Unsere freundlichen Fahrerinnen und Fahrer des Mobilen Mahlzeitendienstes liefern die Menüs heiß in hygienischen Lieferboxen.
- Die Lieferung erfolgt auch an Wochenenden und Feiertagen.
- Informationen und Bestellungen unter der Telefonnummer **02161 464674**.

**Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.**

Telefon: 02161 81020

www.caritas-mg.de



Herzlich gern.



Ein Herz für alle

SENIORENBETREUUNG TIAWA

Ambulanter sozialer Dienst
Abrechnung über die Pflegekasse

Unsere Dienstleistungen enthalten unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Aufarbeitung der persönlichen Biografie
- Fordern und fördern der eigenen Fähigkeiten
- Individuelle Beschäftigungsangebote
- Professionelle Haushaltshilfe

Seniorenbetreuung Tiawa

Beckrather Dorfstr. 87d

41189 Mönchengladbach

Homepage: www.seniorenbetreuung-tiawa.de

Tel.: 02166 - 1368565

Fax: 02166 - 1368564

Mobil: 0162 - 9838570

E-Mail: info@seniorenbetreuung-tiawa.de



Vier Wände – eine Adresse



FRANK MUND
IMMOBILIENBERATUNG

Poststraße 31 · 41189 Mönchengladbach
Tel. 02166 998 87 53 · Fax 02166 998 87 56
info@mund-immo.de · www.mund-immo.de

Ihr Immobilienpartner
in Mönchengladbach

- Wohnimmobilien
- Gewerbeimmobilien
- Renditeimmobilien



PS-Lotterie- Sparen

Mit 5 Euro die Chance auf
250.000 Euro Gewinn sichern!
Jetzt auch in Kombination
mit einem Fondssparplan der
DekaBank möglich.



Hier direkt abschließen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtsparkasse
Mönchengladbach

JÜRGEN WACKERZAPP BESTATTUNGEN

Seriös und würdevoll seit 1999

Selbstbestimmt leben,
selbstbestimmt Abschied nehmen.

Beratung zur Bestattungsvorsorge

PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

Die Vorteile einer Bestattungsvorsorge sind ebenso vielfältig, wie auch von persönlichen Gedanken geprägt.

In einem vertraulichen Gespräch beraten wir Sie seriös, individuell, fachlich kompetent und selbstverständlich kostenlos zu all Ihren Fragen und Wünschen.

Tag und Nacht für Sie da!

0 21 66 / 55 10 78

Hochstadenstraße 150 · 41189 Mönchengladbach-Wickrath

www.wackerzapp-bestattungen.de




Linden
APOTHEKE
02166 / 57350


EUKALYPTUS
APOTHEKE
02166 / 671200


Sanitätshaus
ZUR LINDE
02166 / 9789172

Wussten Sie schon...

... dass jeder Pflegebedürftige
Anspruch auf bis zu 40 € pro Monat
für Pflegehilfsmittel hat?

40€ für Sie!

Wir informieren und beraten Sie.
Ihre Apotheke vor Ort hilft Ihnen
gerne weiter.

Alles rund um die Gesundheit

ST. ANTONIUS ALTENHEIM WICKRATH



Pflege und Betreuung im
Seniorenheim Sankt Antonius

...weil Pflege immer menschlich
bleiben soll.

In unserem Pflegeleitbild haben wir
die Pflege als eine christliche und
menschliche Dienstleistung
definiert.

Außer für die Grundbedürfnisse
fühlen wir uns natürlich
verantwortlich für die Erhaltung der
persönlichen Würde des einzelnen
Bewohners.



Kontakt

St. Antonius Altenheim Wickrath

Kreuzherrenstraße 24

41189 Mönchengladbach

Telefon 02166 96018-0

Telefax 02166 96018-59

info@ah-wickrath.de

www.ah-wickrath.de

UNSER SANKT ANTONIUS ALTENHEIM BEFINDET SICH
IN RUHIGER UND DENNOCH ZENTRALER LAGE IM
STADTEIL WICKRATH

Das Stadtteilleben mit Fußgängerzone, Apotheken,
Wochenmarkt, Eiscafe uvm. ist unmittelbar und fußläufig gut
zu erreichen.

Aufgrund der sehr guten Ausstattung können wir Ihnen in
unserem Haus einen sehr angenehmen Lebensstandard
zusichern.

Für das Wohlergehen unserer 100 Bewohner sind
durchschnittlich 130 Mitarbeiter bei uns beschäftigt.

Ein abwechslungsreiches Programm mit regelmäßigen
Aktivitäten und Veranstaltungen bietet unseren Bewohnern
viele Anreize und gute Unterhaltung.

*„Gut leben im Alter ist nicht
selbstverständlich – aber bei uns!“*

